

Alles wird gut

Wir sind über schäumende Meere gefahren
mit Fock und mit Besan zum Bersten gespannt.
Und im eisigen Wind, den die Möven so lieben,
hat uns die Sonne die Gesichter verbrannt.

Oft hörten wir bangend wie Donnern und Bellen
das Brausen des Meeres in tiefschwarzer Nacht.
Wenn das Schiff sich empörte gegen tobende Stürme,
hielt ein jeder von uns eisern die Wacht.

Alle Mann in die Segel, alle Mann in die Segel,
die Ebbe ist vorüber, jetzt kommt die Flut.
Wir fliegen mit dem Wind über's endlose Meer,
unsrer Heimat entgegen und alles wird gut.

Wir haben schon oft mit den Stürmen gerungen
und die schäumende Wut der Wellen besiegt.
Über Branden und Gischt sind wir geflogen,
mit dem Schiff, das sich niemals vorm Teufel verbiegt.

Alle Mann in die Segel, alle Mann in die Segel,
die Ebbe ist vorüber, jetzt kommt die Flut.
Wir fliegen mit dem Wind über's endlose Meer,
unsrer Heimat entgegen und alles wird gut.

Wir lieben den Wind, das Meer und die Wellen,
die Gischt schäumt am Bug wie Flocken von Schnee.
Das Bramsegel reißt, soll der Teufel uns holen,
unser Ziel ist die Heimat, unser Grab ist die See.

Alle Mann in die Segel, alle Mann in die Segel,
die Ebbe ist vorüber, jetzt kommt die Flut.
Wir fliegen mit dem Wind über's endlose Meer,
unsrer Heimat entgegen und alles wird gut.

© **Ulrich Kusenberg**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)